

Die BRÜDERSCHAFT.

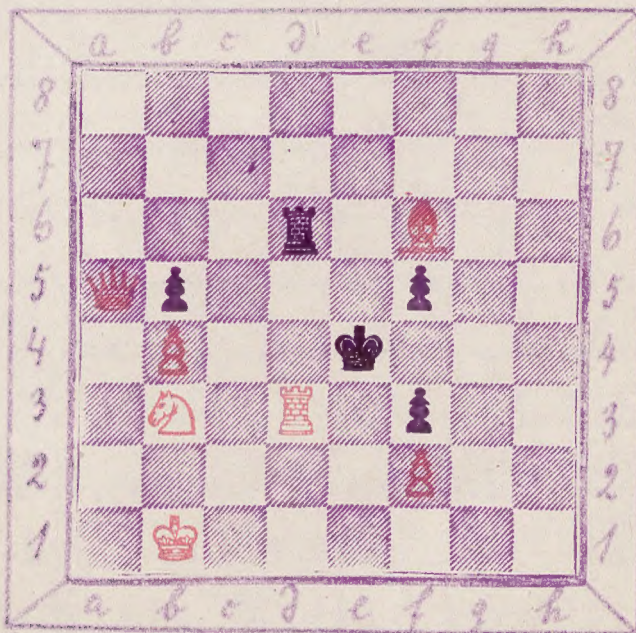
Wochenblatt
herausgegeben von Albert Heyde.

Wochenblatt 1. N.
Preis pro Quartal R. 0,75,
bei Vorbestellung des 1. Jahrs
R. 1,10. Einzelne
Hefen R. 0,10.

Verlag von
Hermann und Friedrich
Broschmann in
Braunschweig, Markt 21,
gegenüber.

N^o 11. Montag, den 31. August 1885.

N^o 12. H. Denecke in Braunschweig.



Wozu zieht und setzt in 2 Zügen mat.

In diesem letzten N. ist in Partie 13
ein Fehler vorgekommen, den wir hier,
mit Berücksichtigung. Man lese zum Vergleich
S. 10, D₄₅ x f₇ +:

10. D₄₅ x h₇ + K_{g8} - f₈

11. D₄₇ - h₈ + K_{f8} - e₇

12. D₄₈ x g₇ sind Weiss gewonnen.

Es war in dieser Partie nicht zu erwarten,
daß gegen H. und d. gespielt, sondern
die angegebenenzüge sind die des
Schwarzen. In in dieser Partie gespielt,
in Fortsetzung des Schwarzen ist anders,
bis f₄ - e₄ muß 27-26 fol-
gen oder noch besser 28-27 27-25.
In in dieser Fortsetzung wirklich gespielt,
in Partie des letzten genannten Gewinn
ist folgende:

Weiss: E. Hoffmeister, Schwarz: F. Luth.

1. e2 - e4	e7 - e5	4. c2 - c3	Lg8 - f6
2. Lg1 - f3	Lb8 - c6	5. Lf3 - g5	0 - 0
3. Lf1 - c4	Lf8 - c5	6. d2 - d3	h7 - h6

7. $h2-h4$	27-36	15. $Dh5-h8+$	$Kf8-e7$
8. $f2-f4?$	$Ff6-g4$	16. $Lc1-g5+$	$Ke7-d7$
9. $f4-f5!$	$Fg4-f2$	17. $Lc4-e6+$	$Te8xe6$
10. $Dd1-h5$	$h6 \times g5$	18. $f5 \times e6+$	$Kd7 \times e6$
11. $h4 \times g5$	$Ff2 \times h1$	19. $Dh8-e8+$	$Dd8 \times e8$
12. $g5-g6$	$Lc5-f2+$	20. $f7 \times e8D+$	$Le6-e7$
13. $Kd1-e1$	$Ff8-e8$	21. $De8 \times e7+$	
14. $g6 \times f7+$	$Kg8-f8$	Auf 19.	$Dd8-e7$
		folgt 20. $f7-f8P+$.	

Diese Partie ist ein glänzendes
Zeugniß der algebrischen Fertigkeit der
genialen Spieler der Preussenschach-
finderholz darauf, die selben zu einem
Reductionen zählen zu können.

Zur Erläuterung!

In dieser Reduction ist insbesondere
eine Anweisung eingebunden, als außer
dem schon genannten Herrn E. Hoffmei-
ster die Herren A. Lötbecke u. P. König
um die Leitung der selben, der es
in besonders für die Probirungsf. die

Charakteristik befallend von von A. Heyde.

Lösung zu N° 9.

1. Dff-al	24 x e3	1.	233 x f5
2. fl x q3+	Kf4 x q3	2. Da2-a3	24 x e3
3. Lb2-e5 ♠.		oder 24-23	
		3. Da3-26 ♠.	

Kleiner Briefkasten.

C. F. in B. Lydinf - pferden in - im
Vorzugsraum Obermann gelöst sind - falsch
gelöst, die viele Blöße sind jetzt haben sie
also vorzuziehen, auf die 100 füllten das
vierten vorzuziehen wir geben.

F. K. in L. Qualität vorziehen frist
einen Herrn gegen einander oder
Gringer einbüßen; in Humor für Schach,
spieler frist: wo ist die Qualität vor,
brenn, - sage der Bruch - Rispunk - da
ging ein Canuche vorüber.

P. d. in B. Liebreiche Dank und Auffassung,
gerührt. + Größ!